

Polly

Beschreibung

Polly wurde seit ca. zwei bis drei Jahren als Streunerin von einem Mann gefüttert. Informiert wurden wir, weil die Augen der schwarzen Katze stark tränte und sie ihren Kopf schief hielt und sie sich ständig am Ohr kratzte. Polly marschierte problemlos in die Falle und wurde zum Tierarzt gebracht. Dort stellte man ein völlig vereitertes Ohr durch einen Ohrtumor/-polyp fest sowie einen durch chronischen Katzenschnupfen fies geröteten Rachen und einen positiven FIV-Test. Ebenfalls gab uns ein altes Tattoo Hinweis darauf, dass Polly 2005 als verwilderte Katze in der Eifel kastriert wurde, also dass sie schon eine ältere Lady ist. Wie die schwarze Dame in den rechts-rheinischen Rhein-Sieg-Kreis gekommen ist, bleibt ihr Geheimnis.

Am 13.6.2017 wird Polly am Ohr operiert, dann werden wir wissen, wie es genau um das Ohr bestellt ist.

Polly sucht nun dringend nette Paten und auch einmalige Unterstützer, die ihr helfen, ihre Tierarztkosten sowie die Rechnung für die anstehende Operation, die voraussichtlich ca. 400 bis 600 Euro betragen wird, zu bezahlen. Wer ihre etwas Gutes tun möchte, schenkt ihr eine Packung Engystol.

Wir möchten der Streunerin, gerne helfen. Helfen Sie uns mit?

UPDATE: Polly Polyp ist ein tolles Beispiel dafür, dass es sich lohnt, um eine alte Katze zu kämpfen. Sie musste lange in Quarantäne bleiben, da sie eine langwierige Infektion der Augen hatte. Doch sie hat es geschafft! Der Ohrpolyp ist vorhanden, doch hat er sich unter den Medikamenten zurückgebildet. Zum Zeitpunkt der OP war das Ohr weitestgehend in Ordnung! Auch das Röntgenbild unter Narkose brachte erstmal

keine Hiobsbotschaft. Für die eingegangenen Spenden bedankt sie sich herzlich!

Momentan bekommt die FIVering Dame Kuren für ihr Immunsystem, um den Polypen, die gerne durch chronischen Katzenschnupfen ausgelöst werden, möglichst in Schach zu halten. Die Augen sind klar und sauber geworden. Die Quarantäne durfte sie verlassen. Sie verträgt sich prima mit den anderen Katzen und lässt sich sogar inzwischen von der Pflegemama streicheln und fordert mit dem Köpfchen stupsend ihr Futter ein. In der Bildergalerie kann man sehen, wie sie sich vom kauenden Elend mit Triefaugen hin zur selbstbewussten Katze entwickelt hat.

UPDATE: Polly ist jetzt über ein Jahr in unserer Obhut. Uns ist es gelungen, sie recht stabil zu halten. Bei der Kontrolle Anfang Oktober 2018 konnte mit dem Otoskop außer ein bisschen übermäßigen Ohrenschmalzes nichts festgestellt werden. Polly fordert ihre Extraportion Futter lauthals und gibt ihrer Pflegerin Köpfchen. Sie hat sich zu einer freundlichen Katze entwickelt, die sich gerne mal streicheln lässt und auch gegenüber ihren Artgenossen perfekte Umgangsformen hat.

Komm gut über die Regenbogenbrücke, kleiner Schatz!

Liebe Polly,

vier Jahre warst Du in unserer Obhut und hast Dich wirklich toll gemacht trotz Deiner vielen Baustellen. Du bist eine sehr menschenbezogene Katze geworden und hast wirklich ein tolles Alter von wahrscheinlich mind. 19 Jahren erreicht. 2021 hast Du Dich auf den Weg über die Regenbogenbrücke gemacht. Vielen Dank, dass wir Dich kennenlernen durften!

Paten

Wir danken herzlich Pollys Patin Petra Frommeyer, die ihr die

Treue gehalten hat.